

## **Langdorf feiert Patrozinum und Pfarrfest zum ersten mal als ein Fest**

Nach dem Motto: Glaube und Leben gehören einfach zusammen, probierten es die Langdorfer dieses Jahr das Patrozinum und das Pfarrfest zusammenzulegen und es wurde ein wunderschönes Fest, was nicht nur der guten Vorbereitung sondern auch dem herrlichen Wetter geschuldet war. Am Rathaus nahmen die vielen Vereine mit ihren Fahnen Aufstellung zum langen Zug in die Kirche, allen voran die Waldvereinskapelle Langdorf gefolgt von den Honoratioren der Gemeinde, die Vereine mit ihren Fahnen: Veteranen- Krieger- u. Reservistenverein, FFW Langdorf, FFW Brandten, Bergschützen Langdorf, Heckenschützen Brandten, FC Langdorf, Bienenzuchtverein Langdorf-Brandten, Wallfahrerverein Langdorf, Mütterverein, Frauenbund, der Schnupferclub Schöneck und der Tennisclub Langdorf. Unser Pfarrer i. R. Josef Göppinger begrüßte die vielen Gläubigen und zelebrierte auch den Gottesdienst, der musikalisch von der Waldvereinskapelle Langdorf bereichert wurde. Bei diesem Familiengottesdienst der von Tanja Fischer, Elisabeth Kraus und Sarah Niewiadomski vorbereitet wurde überlies Pfarrer Göppinger die Predigt und die Gestaltung des Gottesdienstes Tanja Fischer. Auch Sie begrüßte alle Gläubigen anlässlich des diesjährigen Kirchweihfestes recht herzlich. Nach dem Kyrie, dem Tagesgebet, der Lesung aus dem Brief des Apostel Paulus an die Römer und dem Evangelium nach Johannes wurde bei der Predigt die Verbundenheit mit Christus und auch untereinander von Mädchen und Jungen mittels Symbolen dargestellt, die an eine Tafel vorne am Altarraum gehängt wurden. Wir feiern heute unser Pfarrfest und unser Kirchweihfest. Viele haben geplant, mitgedacht, vorbereitet, bestellt, hergerichtet, gebastelt und geübt, damit dieser Gottesdienst und dann das Fest möglich sind, so Tanja Fischer. Wir sind die Gemeinschaft, in der die Kirche lebendig ist und Jesus Christus ist die Mitte unserer Gemeinschaft. Im Evangelium ruft Jesus seinen Jüngern und heute auch uns zu: Bleibt mit mir verbunden! Diese Verbundenheit mit Christus und auch untereinander wollen wir heute darstellen. Aus den neun Symbolen: Kreuz, Herz, Anker, Spiegel, Regenbogen, Friedenstaube, Vereine, Lachendes Gesicht und Feuerflamme, die alle sehr zutreffend sind, hier drei Darstellungen. Das Herz: Dieses Herz als Symbol der Mitte des Menschen soll uns daran erinnern: Habt mehr Herz füreinander, lasst die Liebe auch im alltäglichen Leben untereinander spürbar werden. Der Spiegel: Dieser Spiegel hängt für alle, die unsere Gemeinschaft immer nur kritisieren. Jeder sollte zuerst selbst in den Spiegel schauen und er wird sehr vieles von dem was er bei anderen findet, bei sich selbst entdecken können. Die Vereine: Hier ist es wichtig, dass wir gut zusammenarbeiten und uns gegenseitig unterstützen. Auch die Fürbitten wurden von den Kindern vorgelesen. Nach dem Gabengebet und der Kommunion wurde im Schlussgebet Gott für diese Feier, die uns näher zu ihm, zu seinem Sohn und zu unseren Nächsten gebracht hat, gedankt. Lass uns eine Gemeinschaft werden, in der sich jeder wohl fühlt und die auch im Alltag zu spüren ist, dass erbitten wir durch Christus unserem Herrn. Nach dem Gottesdienst wurden noch zwei verdiente Mitarbeiter aus dem Kirchendienst in unserer Pfarrei verabschiedet. Einer der fleißigsten und engagiertesten Ministranten Sebastian Herzog der 4 Jahre seinen Dienst bei uns in der Kirche geleistet hat wird Langdorf verlassen und nach Kollnburg ziehen. Verabschiedet wurde er mit einem kleinen Präsent von Pfarrer Göppinger und der Gemeindereferentin Stephanie Robl und einer großen Schar Ministranten/innen, die alle seinen Weggang sehr bedauern. Wir verlieren einen guten Freund, so der einstimmige Tenor der Minis. Auch unser langjähriger Pfarrgemeinderatsvorsitzender Alois Kroner hat seinen Wohnsitz gewechselt und bringt nun sein Engagement im Bistum Regensburg in der Pfarreiengemeinschaft Bodenmais-Böbrach ein. Durch den Wohnsitzwechsel in das Bistum Regensburg stand Alois Kroner auch nicht mehr auf der Wählerliste unseres Bistums-Passau und konnte und durfte auch hier nicht mehr wählen bzw. gewählt werden. Mit einem kleinen Präsent und einer Dankesrede für seine geleisteten Dienste in der Pfarrei Langdorf wurde er von der neuen

Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Eva Kraus und Pfarrer Göppinger verabschiedet. Nach dem Gottesdienst ging es dann mit der Musik voran zum Straßenfest vor dem Rathaus. Dort haben die HG Langdorf und die Pfarrgemeinde (Pfarrgemeinderat, Frauenbund u. Mütterverein) bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Das reichhaltige Angebot reichte vom Braten mit Knödel über Bratwürste, Currywürste und von der HG gab es Grillhähnchen und Käse mit Brez`n. Für die, die am Nachmittag nicht auf den Kaffee verzichten wollten war auch vorgesorgt, der Frauenbund stellte auch die Kaffeetrinker mit Torten und Kuchen zufrieden. Auch für die Kleinsten war mit dem Spielmobil bestens vorgesorgt. Im Angebot waren; das bestens angenommen Tragerlrutschen, Tauziehen, Hüpfburg u.v.m., bestens beaufsichtigt und betreut wurde die Spieleabteilung von Lena Wenzl. Auch Kinderschminken war im Angebot, dort wurden die Kleinen von Carmen und Marina Grimm in kleine Feen, Teufel, Schmetterlinge usw. verwandelt. Mann konnte sich auch für eine kostenlose Kutschfahrt um das Dorf anmelden, diese Strapazen für die Pferde bei sehr sommerlichen Temperaturen nahmen Tobias Probst, bekannt von den Tonihof-Buam und seine zwei "Schwarzen" auf sich. Das Motto: Glaube und Leben gehören zusammen, hat sich an diesem Festtag zu ehren unserer Hl. Maria Magdalena und diesem wunderbaren, sehr harmonisch verlaufendem Fest bewahrheitet.